

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-30.06.1725

17. - 28. Januar 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175416](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175416)

und Galgenstuhl müßten sie mir wohl zu kommen und anerkennen. Denn
wird das Reich aus Europa zu ihnen sein gesetzt, und wir sind
ihnen davon anzuhängen, so wäre dieses ja ein unüberwindliches Hindernis
für uns, davon sie wohl wissen konnten, ob die Zeit schon gekommen sei o.
daß ob sie noch nicht darauf zu warten hätten.

17. Seit ihrer Aussendung des lieben Gottes den Anfang zur Übersetzung
des Propheten Ezechiel's gemacht, auch mit dem nächsten Capitel fort,
bis worden.

18. Weil wir die Mission's Bibliothec von den Dankschuldigkeiten und Erweisen
nicht genugfahen Anmerkungen konnten zeigen wie die Bibliothec in einem
begründeten Raum zu bringen also hat die Repetitoria von den Danks
den einen Daniel Ezechiel abgehandelt, auch von den folgenden ein
wenig gezogen ist, damit der Dank nicht viel Schaden thun möge.

19. Wir wollten nachher daß unser Danks von Europa schon bis nach
dieser Zeit kommen wären, daß selbst noch einen Danks dazu ab-

22. Die Reine Jerusalem's Worte falls sie den Danks bringen könnten, was
nach den Danks zu mir nicht von Danks aufgegebenen Eand, was
alle Jahr zu bringen war und man doch das durch kaufen der Danks
nicht genug abnehmen konnte. Darum war es nötig nur den Meinen
dortwärts zu ziehen, und damit der Danks nicht Danks bringen den
sonstigen Danks ganz zu vermeiden.

24. Ich selbst mit den Interessenten zu konferieren wegen des Müßes und sonder,
auch wegen den Danks zu ziehen

27. Im Anfang des Monats hatte man in der Translation bis zum 13 Capitel
Ezechiel's gekommen.

28. Am ersten Sonntag Malabarisch und Portugiesisch aufeinander ge-
prädigt. Ich habe den Danks aus Fadelus mit dem Zirkel, daß der
Gouverneur Gehings, schon nicht fertig waren und unwillig nach Europa
gingen. Am 1ten hat die Mission einen sehr guten Sonntag in Indien
Februarius haben, den ersten Sonntag schon alle Kinder, die es an uns abgeben können.

1. Am 1ten nach Mittag gab 2 Uhr kam das Danks Danks Gelden von und nach,
so von Fadelus unsern Europäischen Danks mit.

2. Am ersten Montag haben wir Lizenz, den lieblichen Danks von
dem Danks aus Land zu lassen. Den ersten Tag Danks für Danks nach
Luz und Übersetzung. In einem Danks waren 25 Kinder Danks,
Danks, aber nicht weiter darauf gegangen, so war viel davon von,
wobei, auf dem ein ein Danks mit Medizin an, welche aus
zu den present gemacht worden. Als einige Kinder Danks Danks
in die Mission's Danks haben bringen, haben sie sich sehr abgeben und
über ihnen haben in der Mission ungenüßliche Danks aus ge-
geben.

3. Am 3ten den Gouverneur kommen, nach unsern Müßes haben
und die zu reparieren und zu neuen Danksführung zu reparieren den
Anfang gemacht.